

Es gilt das gesprochene Wort

**79. Delegiertenversammlung
Nordwestschweizerischer Jodlerverband
Samstag, 15. Februar 2014, 13:00 Uhr
Deitingen, Zweienhalle**

Grussbotschaft Regierungsrat Dr. Remo Ankli

Anrede

«Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
denn böse Leute singen keine Lieder.»

Im Namen des Solothurner Regierungsrates heisse ich Sie heute in der Wasserämtergemeinde Deitingen zu Ihrer diesjährigen Delegiertenversammlung herzlich willkommen.

Ich bin aus ganz verschiedenen Gründen gerne zu Ihnen gekommen:

Bei den Jodlerinnen und Jodlern ist es gemütlich, weil ihr Jodeln eine freudige, wohltuende Stimmung verbreitet.

Als Mitglied der Solothurner Regierung lerne ich gerne Menschen kennen, die sich für die Pflege des Kulturgutes einsetzen.

Weiter gibt uns der Nordwestschweizerische Jodlerverband ein gutes und nachahmenswertes Beispiel einer erfolgreichen, grenzübergreifenden Zusammenarbeit. Sie wissen, dass die vier nordwestschweizerischen Kantone Aargau, Baselland und Baselstadt sowie unser Kanton Solothurn in Angelegenheiten der Schule eng zusammenarbeiten. Ich nenne hier nur die bekannten Stichworte Fachhochschule Nordwestschweiz und Bildungsraum Nordwestschweiz. Diese nordwestschweizerische Zusammenarbeit beobachten wir zunehmend auch im Kulturbereich. Ich erinnere dabei an die Aktion „Architekturvermittlung in den Schulen“, an der sich die Kantone Aargau und Solothurn beteiligen, und an das Orts- und Flurnamenbuch, an dem unter der Oberleitung der Universität Basel die nordwestschweizerischen Kantone mitwirken.

Wenn sich nun Sport- und Kulturvereine innerhalb ihrer angestammten Fachbereiche zu Verbänden zusammenschliessen, welche die Kantonsgrenzen überschreiten, dann ebnen diese der Politik den Weg, Gleiches zu tun. Ich bin überzeugt, dass eine partnerschaftliche Zusammenarbeit unter benachbarten Kantonen immer wichtiger wird. Dank des beispielhaften Zusammengehens auf kultureller und sportlicher Ebene wird das gegenseitige Vertrauen

innerhalb der Region gestärkt und vertieft. Und ein solches Vertrauen ist enorm wichtig.

Ich gratuliere Ihnen zum Erfolg versprechenden Beispiel, das sie mit Ihrer Arbeit für eine positive Zukunft der Menschen in der Nordwestschweiz geben. Gleichzeitig danke ich Ihnen herzlich für Ihre aktive Pflege eines überlieferten Kulturgutes, des Jodelns.

Am Wochenende vom 3. bis 6. Juli dieses Jahres findet das 29. Eidgenössische Jodlerfest in Davos Klosters statt. Allen teilnehmenden nordwestschweizerischen Jodlerinnen und Jodlern, Alphornbläserinnen und Alphornbläsern und den Fahenschwingern wünsche ich von Herzen den verdienten Erfolg. Eigentlich möchte ich mich mit einem Jutz verabschieden, verzichte jedoch darauf und spare den Jutz für eine spätere Begegnung auf.

Ihnen allen und den Vereinen, die Sie vertreten, wünsche ich ein gemütliches Beisammensein und – behalten Sie die grosse Freude am heimatlichen Jodelgesang.